



Marco Emmenegger, Kim Roth, Franziska Weiss, Raphael Kohler, Jeton Bajrami und Bruno Bütkofer beim Start der Verteilaktion am Bahnhof Döttingen.



Die Körbe sind gefüllt mit feinem Lebkuchen in Gutscheinoptik.

Dankeschön des lokalen Gewerbes

Am Samstag waren zwei Gruppen des Gewerbevereins Aaretal-Kirchspiel in Döttingen, Klingnau und Kleindöttingen unterwegs, um sich bei der Bevölkerung für den Einkauf in der Region zu bedanken.

DÖTTINGEN (sf) – Seit über 80 Jahren setzt sich der Gewerbeverein Aaretal-Kirchspiel für die Interessen des lokalen Gewerbes ein. Marco Emmenegger, beim Gewerbeverein zuständig für die Kommunikation, und Vizepräsident Bruno Bütkofer verteilen am Samstag gemeinsam mit vier Lehrlingen rund vier Stunden lang Lebkuchen in Form von Geschenkgutscheinen an Passanten.

Verteilaktion

Die Lebkuchen in Gutscheinoptik dienen als Dank für den Einkauf in der Region – die Körbe waren gut gefüllt. Ausgestattet mit auffälligen Nikolausmützen und roten T-Shirts sprachen die Lehrlinge Passanten an, stellten sich jeweils kurz vor und bedankten sich. Auf den T-Shirts stand gut lesbar: «Danke für ihren Ein-

kauf in der Region.» Die Lernenden betonten, wie wichtig es sei, in der Region einzukaufen. Denn nur dies ermögliche es lokalen Firmen, Personal einzustellen und Arbeitsplätze zu sichern. Zum Lebkuchen gab es einen Werbeprospekt über die Gutscheine des Gewerbevereins – die Existenz dieser sollte mit der Aktion verbreitet werden, denn nicht alle wissen, dass es die Gutscheine überhaupt gibt.

Mit den eigenen Geschenkgutscheinen, welche ab sofort bestellt werden können, wird der Zusammenhalt der rund 300 Mitglieder des Gewerbevereins weiter gestärkt. Gutscheine im Wert von 20, 50 oder 100 Franken sind erhältlich. Diese können in allen beteiligten Unternehmen eingelöst werden – also auch beim Coiffeur, in der Autogarage oder für handwerkliche Aufträge. Ein wesent-

licher Vorteil der Gutscheine ist, dass Kunden weniger eingeschränkt sind und mit ihnen Produkte und Dienstleistungen bezahlt werden können. Trotzdem bleibt die Wertschöpfung im Gewerbeverein und damit in der Region erhalten.

Dankbarkeit

Die Lehrlinge, die sich an der Verteilaktion beteiligt hatten, erhielten als Dank für ihren Einsatz einen Gutschein im Wert von 50 Franken – diesen können sie bei allen Unternehmen, die dem Verein angeschlossen sind, einlösen. Kim Roth macht eine Ausbildung zur Detailhandelsfachfrau bei EP-Borrini in Kleindöttingen und ist im zweiten Lehrjahr. Franziska Weiss absolviert beim Gfeller in Klingnau ihre Lehre als Bäckerin/Konditorin und ist im ersten Jahr, ebenso wie

Raphael Kohler, der bei Maxton AG in Böttstein eine Lehre als Elektroinstallateur macht. Jeton Bajrami ist im dritten Lehrjahr als Trockenbauer beim Gipsergeschäft Bütkofer in Leuggern.

Alle Lehrlinge waren motiviert und tatkräftig am Werk und verteilten fleissig die Gutscheine. Es ist unbedingt notwendig für die Erhaltung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen, dass die Wertschöpfung zu gewissen Teilen innerhalb der Region bleibt. Mit der Aktion wolle man daher die Bevölkerung auch dafür sensibilisieren, Aufträge regional zu vergeben, erklärte Bütkofer. Das grosse Dankeschön sollte denjenigen gelten, die in der Region einkaufen und lokalen Unternehmen damit überhaupt ermöglichen, Lehrlinge einzustellen.